Endlich mal in Ruhe einkaufen

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?
Hör dir das Audio an. Worum geht es? Wähl die passenden Lösungen aus. Mehrere Antworten sind richtig.

1. In dem Text geht es um eine Initiative, die dafür sorgt, dass …
a) nicht mehr so viele Menschen auf einmal in Geschäften einkaufen dürfen.
b) viele Geschäfte mittags wieder geschlossen sind, so wie es früher einmal war.
c) es in Supermärkten und an anderen Orten für einige Zeit ruhiger und auch nicht so unangenehm hell ist.

2. Was steht im Text?
Beantworte die Fragen und wähl die richtige Lösung aus.

1. Was passiert in der „Stillen Stunde“ in Supermärkten?
a) Die Angestellten dürfen eine Pause machen und sich hinlegen.
b) Man hört zum Beispiel auf, Durchsagen zu machen, und räumt keine Regale mehr ein.
c) Man schaltet alle Lampen und Handys aus.

2. Warum gibt es die „Stille Stunde“?
a) Manche Menschen kommen nicht gut mit Lärm und grellem Licht klar, weil sie zum Beispiel Schmerzen haben oder krank sind.
b) Die Menschen merken nicht, dass sie bei den vielen Reizen mehr Dinge kaufen, als gut für sie ist.
c) Die Leute gehen unfreundlich miteinander um, wenn sie beim Einkaufen so im Stress sind.

3. Welches andere Problem haben die Menschen, für die die „Stille Stunde“ vor allem gedacht ist?
a) Es ist für andere Menschen nicht leicht erkennbar, dass die Reize zu viel für sie sind und ihnen schaden.
b) Es gibt niemanden, der sich für ihre Rechte einsetzt.
c) Sie müssen oft häufiger einkaufen gehen als andere Menschen, und dann strömen noch mehr Reize auf sie ein.

3. Übe deinen Wortschatz!
Lies den Text. Welches Substantiv passt in welche Lücke? Wähl aus.

Bestimmte Situationen können _____ (1) Schmerzen verschlimmern. Da reicht es zum Beispiel manchmal schon, wenn man viele _____ (2) Lichter im Supermarkt sieht. Ähnlich ist es für Menschen, die eine _____ (3) Erkrankung haben, zum Autismus-Spektrum gehören oder ADHS haben. Es überfordert sie, in _____ (4) Läden zu gehen. Dagegen sind _____ (5) Orte wie Wälder oder Gärten für viele Menschen oft sehr angenehm: Dort können sie sich von den Reizen erholen, die sonst auf sie einströmen.

a) chronische
b) psychische
c) grelle
d) stille
e) reizüberflutete

4. Was ist gemeint?
Lies die Äußerungen. Welche Antworten passen? Wähl die richtige Lösung aus. Beide Möglichkeiten können richtig sein.

1. „Ich brauche eine reizarme Umgebung. Wenn ich zu lange in grellem Licht arbeite, bekomme ich Kopfschmerzen."
a) „Oh, das tut mir leid. Das habe ich gar nicht gemerkt."
b) „Ich kann die Lampe dimmen, wenn du möchtest!"

2. „Du hast überhaupt keine Probleme mit Reizüberflutung, oder?"
a) „Nein, ich kann so was einfach ausblenden."
b) „Doch, das überfordert mich!"

3. „Mensch, ist das laut. Warum kann dieser Mann nicht draußen telefonieren?"
a) „Ja, er hat nicht übertrieben."
b) „Ja, ich könnte auch ein wenig Ruhe gebrauchen."

Autor: Philipp Reichert